

INHALT

I.	PROJEKTZIELE	8
II.	179 BOTSCHAFTEN INHAFTIERTER PROJEKTMITARBEITER AN DIE JUGENDHILFE ZU DEN BEREICHEN ...	9
	1. Allgemeine pädagogische Empfehlungen	11
	2. Strafen	89
	3. Drogen	123
	4. Eltern – Familie	131
	5. Schule	141
	6. Jugendamt	183
	7. Jugendarbeit – Erziehungshilfen	223
	... MIT PRÄVENTIONSKORRESPONDENZEN	
III.	PROJEKTBSCHREIBUNG UND GÄSTEBUCHBEITRÄGE	269
	1. Konzeption und Projektentwicklung	269
	2. Kontaktaufnahme mit einem inhaftierten Projektkandidaten für eine Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“	278
	3. Standard- Interview / Anonymität	282
	4. Stand des Projektes	284
IV.	ERFAHRUNGSBERICHTE	
	1. Frankfurter Polizeibericht	285
	2. Impulsarrest Ludwigshafen	289
	3. Helene - Lange - Gesamtschule Wiesbaden	293
	4. Offene Schule Kassel Waldau	295
V.	ANWENDUNG	297
VI.	PROJEKTPRODUKTE UND AUSZEICHNUNGEN	299
VII.	APPELL DES WIESBADENER STADTVERORDNETENVORSTEHERS	301
VIII.	DANK DES PROJEKTTRÄGERS	302
	FUSSNOTEN	303
	KONTAKTE UND VIDEODOKUMENTATION	305